

## KOMMISSION FÜR VOR- UND FRÜHGESCHICHTLICHE ARCHÄOLOGIE

### Bericht Jockenhövel

#### *Prähistorische Bronzefunde (PBF)*

Das Projekt umfaßt die beiden Arbeitsstellen in Frankfurt a. M. und in Münster. Wissenschaftliche Mitarbeiter unter der Leitung von Dr. Wolf Kubach (Frankfurt) und Prof. Dr. Albrecht Jockenhövel (Münster) sind Dr. Ute Luise Dietz, Marion Uckelmann M.A., Dr. Frank Verse M.A. und Dr. Ulrike Wels. Das Zeichnerteam besteht aus Koviljka Zehr-Milić und Margitta Krause, die ihren Dienst zum 15. März 2005 antrat. Hinzu kommen Ute Mangold-Scherer M.A. als Verwaltungsangestellte sowie zwei studentische Hilfskräfte (derzeit cand. phil. Jennifer Hansch, cand. phil. Georg Precht). Ende Oktober 2005 ging Herr Dr. Kubach, der seit dessen Beginn im Projekt mitarbeitete und seit vielen Jahren als Herausgeber und als Leiter der Arbeitsstelle Frankfurt tätig war, in Ruhestand.

Im Januar 2005 erschien mit dem Band von H. Wüstemann über die Schwerter in Ostdeutschland der 150. Band der Reihe Prähistorische Bronzefunde. Zwei weitere Bände, der Band von M. Siepen über den hallstattzeitlichen Arm- und Beinschmuck in Österreich und der zweite Band der Beile in Niedersachsen (d. h. die Lappen- und Tüllenbeile) von F. Laux, wurden im Juni bzw. im November veröffentlicht. Weiterhin sind die Bände von T. Kemenczei über Funde ostkarpatenländischen Typs im Karpatenbecken und von C. Nagler-Zanier über den hallstattzeitlichen Ringschmuck in Bayern derzeit noch in der Buchbinderei und werden spätestens zu Beginn 2006 ausgeliefert. Schließlich wurde für den Band von E. V. Černenko über die Schutzwaffen der Skythen das Imprimatur erteilt.

Der Band von V. Furmánek und M. Novotná über die Sicheln in der Slowakei befindet sich zur Zeit bereits im Satz. So gut wie abgeschlossen sind die redaktionellen Arbeiten an den Manuskripten von O. Kytlicová † über jungbronzezeitliche Hortfunde in Böhmen, von S. Gerloff über atlantische Kessel und Eimer der Spätbronze- und Früheisenzeit in Westeuropa, von D. Jantzen über Quellen zur Metallverarbeitung im Nordischen Kreis der Bronzezeit (Gußerzeugnisse in Schleswig-Holstein und Dänemark) sowie von D. Brandherm über die Schwerter auf der Iberischen Halbinsel; diese Bände sollen schnellstmöglich in Satz gehen und 2006 erscheinen.

Nachdem im Jahr 2004 die Tafelerstellung auf elektronische Bildverarbeitung umgestellt wurde, kann nun durch die Anschaffung einer entsprechenden EDV-Ausstattung und der Einrichtung eines Satzprogrammes (Programm Adobe InDesign) auf die Spezifika der Reihe auch der Textsatz innerhalb der Abteilung durchgeführt werden. Als erster so gesetzter Band erschien der Band von F. Laux über die Beile in Niedersachsen (PBF IX, 25).

#### Erschienen 2005

- IV, 15 H. Wüstemann, Die Schwerter in Ostdeutschland.
- X, 6 M. Siepen, Der hallstattzeitliche Arm- und Beinschmuck in Österreich.
- IX, 25 F. Laux, Die Äxte und Beile in Niedersachsen II (Lappen- und Tüllenbeile, Tüllenmeißel und Hämmer).
- X, 7 C. Nagler-Zanier, Der hallstattzeitliche Ringschmuck in Bayern.

XX, 10 T. Kemenczei, Funde ostkarpatenländischen Typs im Karpatenbecken.

Im Druck, erscheint wahrscheinlich Anfang 2006

III, 2 E. V. Černenko, Schutzwaffen der Skythen.

Im Satz, erscheint wahrscheinlich 2006

XVIII, 6 V. Furmánek / M. Novotná, Die Sichel in der Slowakei.

In Satzvorbereitung

II, 18 S. Gerloff, Atlantic cauldrons and buckets of the Late Bronze and Early Iron Age in Western Europe.

IV, 16 D. Brandherm, Las espadas del bronce final en la Península Ibérica y Baleares.

XIX, 2 D. Jantzen, Quellen zur Metallverarbeitung im Nordischen Kreis der Bronzezeit (Güßerzeugnisse in Schleswig-Holstein und Dänemark).

XX, 12 O. Kytlicová †, Jungbronzezeitliche Hortfunde in Böhmen.